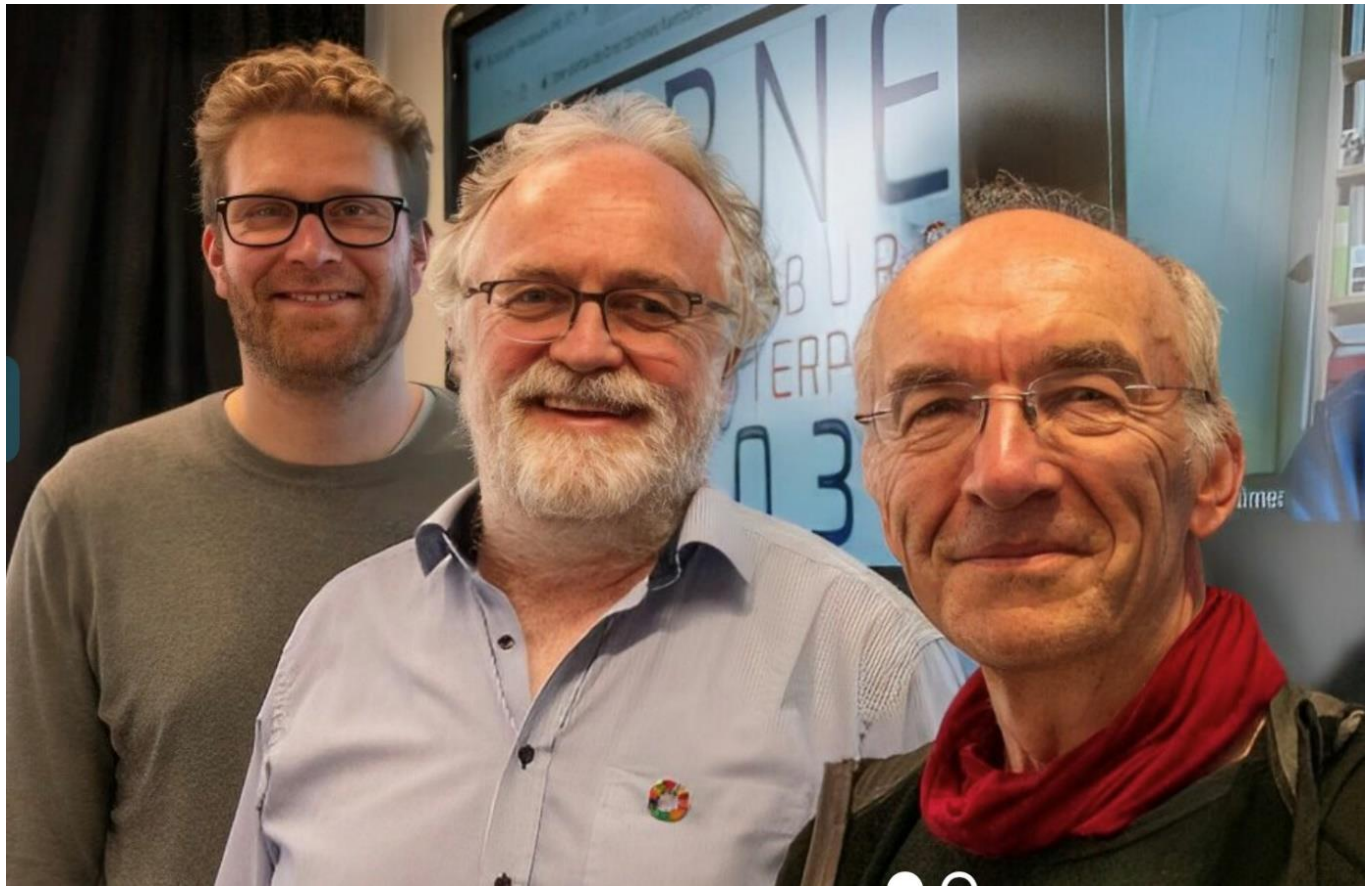


Workshop 1

Nachhaltigkeit in der Berufsbildung

Workshopreihe auf „Leando“

Das Team



Überblick über die Workshopreihe

Termin	Inhalt
WS I: 18.09.2024	Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?
WS II: 09.10.2024	Wie können nachhaltige Ausbildungsinhalte systematisch ermittelt werden?
WS III: 30.10.2024	Welche Kompetenzen brauchen nachhaltig handelnde Fachkräfte?
WS IV: 20.11.2024	Wie lassen sich Ausbildungssituationen methodisch anregend gestalten?
WS V: 11.12.2024	Wie kann nachhaltige Ausbildung verstetigt werden?

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden
2. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDG
3. Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE
4. Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. **Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden**
2. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDG
3. Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE
4. Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten

Arbeitsauftrag 1 (2min.)

1. Überlegen Sie sich kurz, mit welchen Erwartungen Sie am Workshop teilnehmen.
2. Welche Wünsche haben Sie?
   - Was mache ich schon?
   - Was brauche ich für meine Arbeit?
   - Was sollte berücksichtigt werden?
   - „Wenn es nur nach mir ginge,…“

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden
2. **Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDGs**
3. Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE
4. Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten

Die 17 SDG der Agenda 2030



Link zu einer Website mit Erläuterungen zu den 17 SDG:
https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung/ziel-1-armut-in-allen-ihren-formen-und-ueberall-beenden.html

Zuordnung beruflicher Handlungen zu den SDG

1. Überlegen Sie sich eine berufliche Handlung Ihrer Auszubildenden, die aus Ihrer Sicht nachhaltiger gestaltet werden könnte.
2. Ordnen Sie sie im nächsten Schritt einem SDG zu.
3. Erläutern Sie die gewählte Handlung und erklären Sie, warum Sie diese dem SDG zugeordnet haben.

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden
2. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDG
3. **Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE**
4. Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten

Werkzeug 1:
In fünf Schritten zur BBNE –
Hinweise zur Umsetzung in der Berufsschule

Werkzeug 2:
Didaktische Handlungsregeln zur BBNE

Werkzeug 3:
Einstiegsunterricht in die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung

Werkzeug 4:
Analysefragen zur Unterrichtsplanung

Werkzeug 5:
Checkliste für Schüler*innen:
Wie handele ich nachhaltig im Beruf?

Werkzeug 6:
Wege zu einem nachhaltigen Berufshandeln (Plakat)

Werkzeug 7:
Sammlung von Lernmaterialien zur BBNE

Der Werkzeugkasten

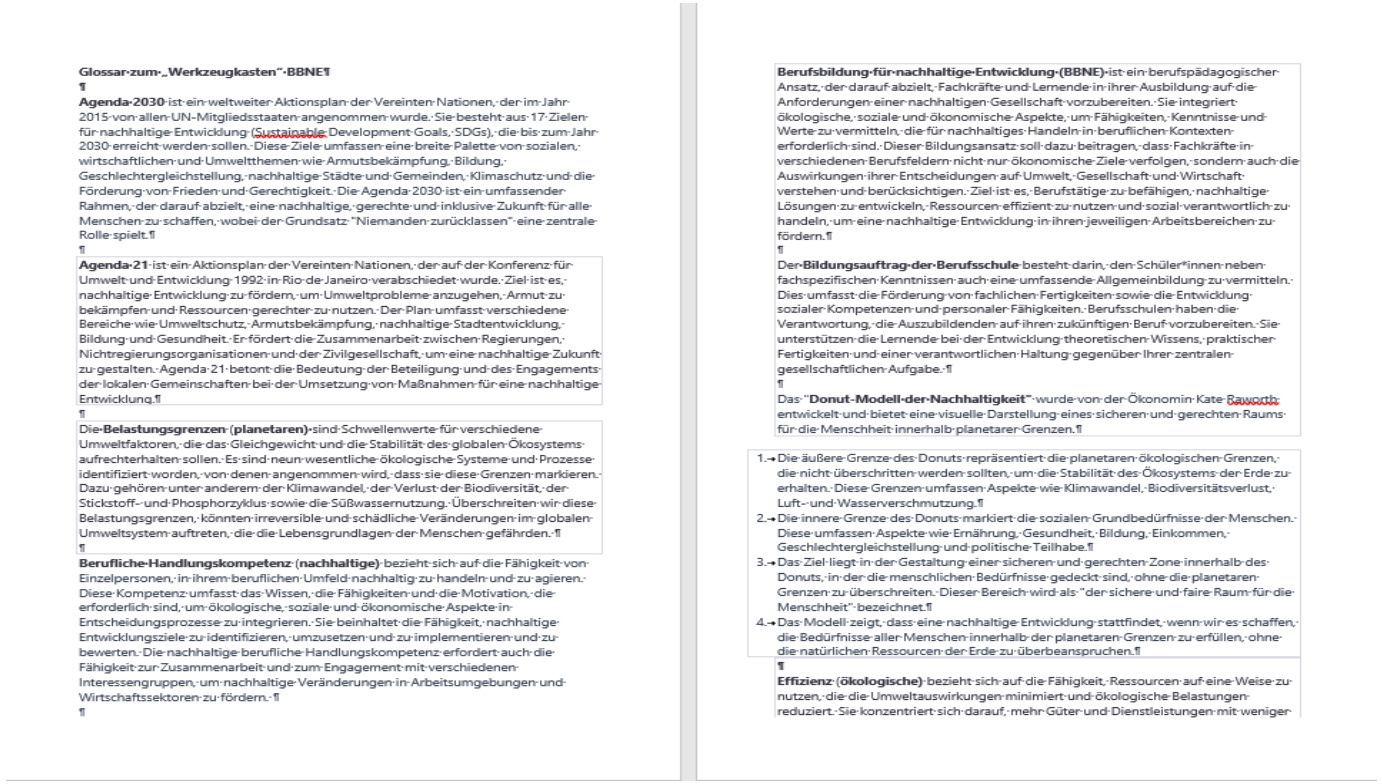
für einen nachhaltigkeits-orientierten Berufsschul-unterricht

Prof. Dr. Werner Kuhlmeier
Rainer Pillmann-Wesche
Dr. Sören Schütt-Sayed
Prof. Dr. Thomas Vollmer



Glossar

- Nachhaltigkeit
- Suffizienz
- SDG
- Masterplan 2030



Glossar zum „Werkzeugkasten" BBNE

Agenda-2030 ist ein weltweiter Aktionsplan der Vereinten Nationen, der im Jahr 2015 von allen UN-Mitgliedsstaaten angenommen wurde. Sie besteht aus 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen. Diese Ziele umfassen eine breite Palette von sozialen, wirtschaftlichen und Umweltthemen wie Armutsbekämpfung, Bildung, Geschlechtergleichstellung, nachhaltige Städte und Gemeinden, Klimaschutz und die Förderung von Frieden und Gerechtigkeit. Die Agenda 2030 ist ein umfassender Rahmen, der darauf abzielt, eine nachhaltige, gerechte und inklusive Zukunft für alle Menschen zu schaffen, wobei der Grundsatz "Niemanden zurücklassen" eine zentrale Rolle spielt.

Agenda-21 ist ein Aktionsplan der Vereinten Nationen, der auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro verabschiedet wurde. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung zu fördern, um Umweltprobleme anzugehen, Armut zu bekämpfen und Ressourcen gerechter zu nutzen. Der Plan umfasst verschiedene Bereiche wie Umweltschutz, Armutsbekämpfung, nachhaltige Stadtentwicklung, Bildung und Gesundheit. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und der Zivilgesellschaft, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Agenda 21 betont die Bedeutung der Beteiligung und des Engagements der lokalen Gemeinschaften bei der Umsetzung von Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung.

Die **Belastungsgrenzen (planetaren)** sind Schwellenwerte für verschiedene Umweltfaktoren, die das Gleichgewicht und die Stabilität des globalen Ökosystems aufrechterhalten sollen. Es sind neun wesentliche ökologische Systeme und Prozesse identifiziert worden, von denen angenommen wird, dass sie diese Grenzen markieren. Dazu gehören unter anderem der Klimawandel, der Verlust der Biodiversität, der Stickstoff- und Phosphorzyklus sowie die Süßwassernutzung. Überschreiten wir diese Belastungsgrenzen, könnten irreversible und schädliche Veränderungen im globalen Umweltsystem auftreten, die die Lebensgrundlagen der Menschen gefährden.

Berufliche Handlungskompetenz (nachhaltige) bezieht sich auf die Fähigkeit von Einzelpersonen, in ihrem beruflichen Umfeld nachhaltig zu handeln und zu agieren. Diese Kompetenz umfasst das Wissen, die Fähigkeiten und die Motivation, die erforderlich sind, um ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Entscheidungsprozesse zu integrieren. Sie beinhaltet die Fähigkeit, nachhaltige Entwicklungsziele zu identifizieren, umzusetzen und zu implementieren und zu bewerten. Die nachhaltige berufliche Handlungskompetenz erfordert auch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Engagement mit verschiedenen Interessengruppen, um nachhaltige Veränderungen in Arbeitsumgebungen und Wirtschaftssektoren zu fördern.

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) ist ein berufspädagogischer Ansatz, der darauf abzielt, Fachkräfte und Lernende in ihrer Ausbildung auf die Anforderungen einer nachhaltigen Gesellschaft vorzubereiten. Sie integriert ökologische, soziale und ökonomische Aspekte, um Fähigkeiten, Kenntnisse und Werte zu vermitteln, die für nachhaltiges Handeln in beruflichen Kontexten erforderlich sind. Dieser Bildungsansatz soll dazu beitragen, dass Fachkräfte in verschiedenen Berufsfeldern nicht nur ökonomische Ziele verfolgen, sondern auch die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft verstehen und berücksichtigen. Ziel ist es, Berufstätige zu befähigen, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, Ressourcen effizient zu nutzen und sozial verantwortlich zu handeln, um eine nachhaltige Entwicklung in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen zu fördern.

Der **Bildungsauftrag der Berufsschule** besteht darin, den Schüler*innen neben fachspezifischen Kenntnissen auch eine umfassende Allgemeinbildung zu vermitteln. Dies umfasst die Förderung von fachlichen Fertigkeiten sowie die Entwicklung sozialer Kompetenzen und personaler Fähigkeiten. Berufsschulen haben die Verantwortung, die Auszubildenden auf ihren zukünftigen Beruf vorzubereiten. Sie unterstützen die Lernende bei der Entwicklung theoretischen Wissens, praktischer Fertigkeiten und einer verantwortlichen Haltung gegenüber ihrer zentralen gesellschaftlichen Aufgabe.

Das "**Donut-Modell der Nachhaltigkeit**" wurde von der Ökonomin Kate Raworth entwickelt und bietet eine visuelle Darstellung eines sicheren und gerechten Raums für die Menschheit innerhalb planetarer Grenzen.

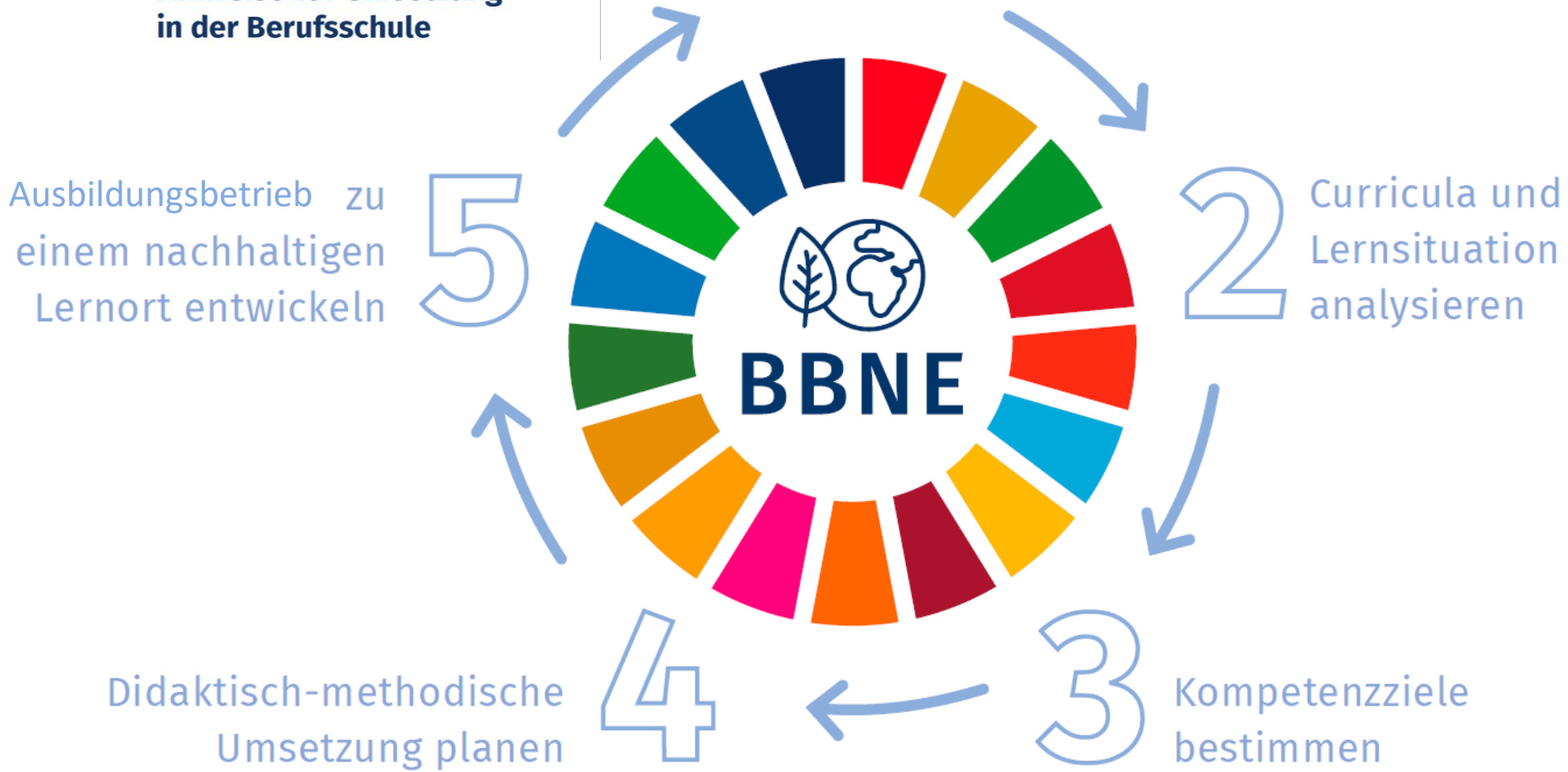
1. Die äußere Grenze des Donuts repräsentiert die planetaren ökologischen Grenzen, die nicht überschritten werden sollten, um die Stabilität des Ökosystems der Erde zu erhalten. Diese Grenzen umfassen Aspekte wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Luft- und Wasserverschmutzung.
2. Die innere Grenze des Donuts markiert die sozialen Grundbedürfnisse der Menschen. Diese umfassen Aspekte wie Ernährung, Gesundheit, Bildung, Einkommen, Geschlechtergleichstellung und politische Teilhabe.
3. Das Ziel liegt in der Gestaltung einer sicheren und gerechten Zone innerhalb des Donuts, in der die menschlichen Bedürfnisse gedeckt sind, ohne die planetaren Grenzen zu überschreiten. Dieser Bereich wird als "der sichere und faire Raum für die Menschheit" bezeichnet.
4. Das Modell zeigt, dass eine nachhaltige Entwicklung stattfindet, wenn wir es schaffen, die Bedürfnisse aller Menschen innerhalb der planetaren Grenzen zu erfüllen, ohne die natürlichen Ressourcen der Erde zu überbeanspruchen.

Effizienz (ökologische) bezieht sich auf die Fähigkeit, Ressourcen auf eine Weise zu nutzen, die die Umweltauswirkungen minimiert und ökologische Belastungen reduziert. Sie konzentriert sich darauf, mehr Güter und Dienstleistungen mit weniger

Werkzeug 1:

In fünf Schritten zur BBNE

Hinweise zur Umsetzung in der Berufsschule



Werkzeug 2:

Didaktische Handlungsregeln zur BBNE

geln zur BBNE

1. Überfordern Sie Auszubildende nicht mit „Megaproblemen“, sondern ermutigen Sie zur Verantwortungsübernahme im eigenen Wirkungsraum!
2. Nachhaltigkeit ist kein „Extra-Thema“, sondern integraler Bestandteil des beruflichen Handelns!
3. Die Ordnungsmittel sind die Grundlage der beruflichen Bildung – es kommt darauf an, sie im Sinne der Nachhaltigkeit neu zu interpretieren!
4. Berufliches Handeln ist nie folgenlos: Machen Sie weitreichende und langfristige Wirkungen erkennbar!
5. Bleiben Sie nicht beim „business as usual“, sondern unterstützen Sie Auszubildende dabei, Alternativen und Innovationen zu entdecken!
6. Verstecken Sie Widersprüche nicht hinter vermeintlich einfachen Lösungen, sondern nutzen Sie diese als Lern- und Entwicklungschancen!
7. Zum nachhaltigen Handeln braucht es Wissen, aber auch Wollen!
8. Ermöglichen Sie lebendiges Lernen mit kreativen und erfahrungsbasierten Methoden!
9. Nutzen Sie motivierende Beispiele: Sprechen Sie über Erfolgsgeschichten, positive Zukunftsvisionen und inspirierende Vorbilder!
10. Auch Organisationen können „Nachhaltigkeit lernen“: Entwickeln Sie Ihre Institution Schritt für Schritt zum nachhaltigen Lernort!



Werkzeug 3:

Einstiegsunterricht in die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung

Überblick der zentralen Schritte.

Grobe Ablaufstruktur des Unterrichts:

1. Film mit nachhaltigkeitsbezogenen Problemen und Lösungsansätzen.
2. Vorstellen der Agenda 2030 mit SDG.
3. Sammeln von beruflichen Handlungen aus dem eigenen Beruf, die unter Beachtung der Nachhaltigkeit gestaltet werden sollten.
4. Orientierung der beruflichen Handlung an den SDG.
5. Erarbeitung einer Checkliste mit Nachhaltigkeitsaspekten, die bei der nachhaltigen Gestaltung des Handelns berücksichtigt werden sollten.
6. Anwendung der Aspekte auf ein Beispiel.
7. Übertragung auf eine Handlung im eigenen Betrieb.
8. Anwendung der Aspekte in der weiteren Arbeit in Handlungssituationen in Schule und Betrieb.
9. Herausforderungen bei der Kommunikation mit Ausbilder*Innen und Kund*innen im Betrieb mit Empfehlungen.

Werkzeug 4:

Analysefragen zur Unterrichtsplanung



Zeitliche Dimension
(intergenerationelle Gerechtigkeit)

1. Welche Auswirkungen hat das Ergebnis der beruflichen Handlung auf das Leben zukünftiger Generationen?
2. Welchen Beitrag leistet die individuelle berufliche Handlung zur nachhaltigen Entwicklung und wie kann darüber ein entsprechendes Berufsethos und eine nachhaltige Berufsidentität entwickelt werden?



Räumliche Dimension
(intragenerationelle Gerechtigkeit)

3. Welche Auswirkungen hat die berufliche Handlung auf das Leben von anderen Menschen lokal, national, global?

Werkzeug 5:

Checkliste für Schüler*innen

Wie handele ich nachhaltig im Beruf?



☐ Schadstoffe vermeiden

Die Belastung von Wasser, Boden oder Luft mit Schadstoffen wird vermieden.



☐ Erneuerbare Rohstoffe und Energien nutzen

Es werden Ressourcen genutzt, die sich wieder erneuern (z.B. nachwachsende Rohstoffe, Energie aus erneuerbaren Quellen ...).



☐ Bedürfnisse unterschiedlicher Menschen berücksichtigen

Es werden die Bedürfnisse der unterschiedlichen Menschen berücksichtigt (Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, verschiedene Geschlechter ...)



☐ Kunden umweltverträgliche Lösungen anbieten

Gegenüber einem Kunden / einer Kundin kann argumentiert werden, dass die gewählte Lösung nachhaltig ist.

Wege zu einem nachhaltigen Berufshandeln (Plakat)



Werkzeug 7:

Sammlung von Lernmaterialien zur BBNE

Bildungsmaterial Titel	**Smart Home:** **Smart leben, lernen und arbeiten in Gegenwart und Zukunft**
geeignet für: berufliche Fachrichtung/ Branche/ Unterichtsfach	Wirtschaft, Politik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Elektroniker*in
Verfasser*in	Calsow, Viola
Umfang in Stunden	6-8 Unterrichtsstunden
Kurzbeschreibung	„Das Unterrichtsmaterial bietet eine schrittweise Einführung in die Themen Smart Home und Smart Living. Dabei befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Funktionen eines Smart Homes und sie erarbeiten, wie sich das Leben und Arbeiten in intelligent vernetzten Gebäuden verändert. Hierbei wird der Lebensweltbezug zu Gegenwart und Zukunft berücksichtigt. Sie erkennen und reflektieren neben den Vorteilen eines Smart Homes auch mögliche Vorbehalte gegenüber den intelligenten Technologien. Zudem befassen sich die Lernenden auch grundlegend mit dem Thema Smart Building vor dem Hintergrund des aktuellen Klimaschutzgesetzes.“ (Calsow 2022)

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden
2. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDG
3. Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE
4. **Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten**

Arbeitsauftrag 2 (15 min.)

1. Gruppen von 3 bis 4 Personen (zufällig).
2. Überlegen und besprechen Sie in der Gruppe:
   - Was können wir vom Werkzeugkasten brauchen?
   - Was wollen wir vertiefen?
3. Bereiten Sie eine kurze Vorstellung ihrer Ergebnisse vor.

Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?

Was erwartet mich heute:

1. Aktueller Stand der Arbeit und Wünsche der Teilnehmenden
2. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsarbeit der Teilnehmenden und die SDG
3. Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE
4. Erste Annäherung an die Möglichkeiten mit dem Werkzeugkasten

Ausblick

Termin	Inhalt
WS I: 18.09.2024	Welche Nachhaltigkeitsziele sind für meinen Beruf wichtig?
WS II: 09.10.2024	**Wie können nachhaltige Ausbildungsinhalte systematisch ermittelt werden?**
WS III: 30.10.2024	Welche Kompetenzen brauchen nachhaltig handelnde Fachkräfte?
WS IV: 20.11.2024	Wie lassen sich Ausbildungssituationen methodisch anregend gestalten?
WS V: 11.12.2024	Wie kann nachhaltige Ausbildung verstetigt werden?



Podcast-Folge

Folge 11: Nachhaltigkeitsziele im Berufsschulunterricht umsetzen. Die Podcaster stellen ihren „Werkzeugkasten BBNE“ vor.

Moin-Berufsschule

29. Feb. · 43 Min. 7 Sek.

Beschreibung der Folge

Professionelles Handeln im Beruf verlangt heute von den Mitarbeiter*innen, dass sie die Ziele der Nachhaltigkeit (SDJ der UN) bei ihrer Tätigkeit berücksichtigen.

Eine nachhaltig agierende Berufsschule beschränkt sich heut

... Mehr anzeigen

Alle Folgen anzeigen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!